

Betreff: Pressemitteilung 30 Opfer des Terrors in Partnerstadt Kassel

Von: Bündnis gegen Antisemitismus Kassel <BgA_Kassel@gmx.de>

Datum: 04.01.2024, 13:56

An: info@HNA.de, hag@hna.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie unsere angefügte Pressemitteilung.

Am 7. Oktober wurde bekanntlich Israel von islamisch-antisemitischen Todeskommandos aus dem Gaza überfallen. 1200 Menschen fielen den Schergen aus dem Gaza zum Opfer. 240 wurden entführt. Etwa 170 israelische Soldatinnen und Soldaten fielen bisher im Kampf gegen die sich im Gaza verschanzenden Terrorgruppen.

30 von den Ermordeten und im Kampf gegen die Terrorgruppen Gefallenen lebten in Kassels Partnerstadt Ramat Gan.

Es hat neben der Stellungnahme des Oberbürgermeisters Sven Schoellers auf der Kundgebung am 11. Oktober 2023 in Kassel keine weitere öffentliche Stellungnahme zu den Opfern unter den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Ramat Gan gegeben. Auch in der Lokalpresse wurden die Opfer des antisemitischen Terrorangriffs auf Israel aus Ramat Gan bisher nicht genannt.

Es wäre eine zu begrüßende Geste der Stadt Kassel, den Ermordeten und Gefallenen aus unserer Partnerstadt in angemessener Form zu gedenken. Eine Stadt, die sich verpflichtet fühlt, Lehren aus der deutschen Geschichte zu ziehen und die sich auch gegen Antisemitismus ausspricht, kann über dieses schlimmste Pogrom seit 1945 nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Ein Gedenken an die Opfer dieses "Verbrechens gegen die Menschlichkeit" (Sven Schoeller) erfordert unserer Ansicht nach eine nachhaltige Form: die Errichtung einer Gedenkstätte an einem eigens dafür ausgewählten Platz in der Stadt.

Die Opfer Ramat Gans stehen stellvertretend für alle bei Terroranschlägen ermordeten Israelis und für die seit 1948 in den Kriegen gegen Israel für ihr Land gefallenen Soldaten. Wir appellieren an die Stadt Kassel, die "an der Seite der Menschen in Israel" (Sven Schoeller) steht, den Opfern der antisemitischen Gewalttäter die Ehre erweisen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Beitrag: [Gedenkt der Opfer - Nennt die Täter](#). Dort nennen wir auch die Namen der Opfer aus Ramat Gan.

Für Fragen stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

für das Bündnis gegen Antisemitismus Kassel
Jonas Dörge

--

Bündnis gegen Antisemitismus Kassel
<https://bgakasselblog.wordpress.com/>
Ansprechpartner: Jonas Dörge
Tel.: 0175 3467406

Mail to: BgA_Kassel@gmx.de